



Förderverein der Ortsfeuerwehr der Goethestadt Bad Lauchstädt e.V.

Vorsitzender: Heiko Bohnensack • Ahornstraße 7 • 06246 Goethestadt Bad Lauchstädt • Telefon 0160 / 2831 637 • Fax 03222 / 240 3891 • vorstand@feuerwehr-bad-lauchstaedt.de

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.02.2015

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Um 19:55 Uhr wurde die Versammlung durch den Versammlungsleiter Volker Krause eröffnet.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Einladung satzungsgemäß am 27.01.2015 im Schaukasten-Feuerwehr am Rathaus, Markt 1 veröffentlicht wurde. Weiterhin wurde die Einladung allen im Mailverteiler eingetragenen Mitgliedern per E-Mail zugesendet, die restlichen Mitglieder bekamen die Einladung in Schriftform. Zur Jahreshauptversammlung sind 43 Mitglieder des Fördervereins und weitere Gäste anwesend.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die in der Einladung versendete Tagesordnung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

TOP 4: Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr

Heiko Bohnensack verlas den Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2014. Der Bericht befindet sich als Anlage zu diesem Protokoll.

TOP 5: Finanzbericht der Schatzmeisterin

Schatzmeisterin Silke Schmidtke verlas den Finanzbericht des Fördervereins.

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus den Fördervereinsmitgliedern M. Loos, K-F Schnicke und R. Langrock, führte am 05.02.2015 die jährliche Kassenprüfung durch. Das Mitglied der Rechnungsprüfungskommission Reiner Langrock verlas den Rechnungsprüfungsbericht für das Jahr 2014. Dieser gab den anwesenden Vereinsmitgliedern die Empfehlung, dem Vorstand die Entlastung für das Jahr 2014 zu erteilen.

TOP 7: Aussprache über die Berichte

Im Anschluss an die Verlesung der Berichte hatte keines der anwesenden Fördervereinsmitglieder Fragen bzw. Hinweise zu den Berichten.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Nun bat der Versammlungsleiter Volker Krause die stimmberechtigten anwesenden Mitglieder per Handzeichen dem Vorstand die Entlastung für das Jahr 2014 zu erteilen. Dies geschah in der anschließenden Abstimmung einstimmig.

TOP 9: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans für das laufende Jahr 2015

Nun trug Heiko Bohnensack den vom Vorstand erstellten Haushaltsplan für das Jahr 2015 vor. Der Plan für das Jahr 2015 beinhaltet insgesamt geplante Einnahmen i.H. von 11000,-€ und geplante Ausgaben i.H. von 13000,-€. Karsten Pfitzner stellte anschließend die Frage, warum im Haushaltsplan des Fördervereins Kosten für eine Fahrt zur Feuerwehrmesse „Interschutz“ nach Hannover enthalten sind, da diese Fahrt nicht von allen Mitgliedern wahrgenommen wird. Der Vorsitzende erklärte, dass im Schaukasten im Gerätehaus eine Teilnehmerliste aushängt, wo jeder die Möglichkeit hat, sich einzutragen. Somit haben alle die Möglichkeit, an dieser Fahrt teilzunehmen, was eine Mitfinanzierung über den Förderverein rechtfertigt. Der vorgestellte Haushaltsplan wurde von den anwesenden Mitgliedern mit 41 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung angenommen.

TOP 10: Bericht über die Vereinsziele des laufenden Jahres

Der Vorsitzende berichtete der Versammlung darüber, dass der Förderverein auch im Jahr 2015 wieder ein Osterfeuer und ein Oktoberfest zusammen mit der Ortsfeuerwehr der Gothestadt Bad Lauchstädt durchführen wird. Weiterhin sind für das Jahr 2015 folgende Aktionen geplant:

- Frühjahrsputz im und um das Gerätehaus mit weiteren Bepflanzungen des Geländes.
- Aufstellung des Bad Lauchstädter Löwen (aus dem ehemaligen Freibad) auf dem Gelände der Feuerwehr.
- Durchführung eines Sommerfestes auf dem Gelände der Feuerwehr am 27.06.2015
- Durchführung des Löschbärfestes gemeinsam mit dem 1. FSV Koala Allstars e.V.
- Beschaffung und Aufstellung eines Containers zur Einlagerung von Gerätschaften.
- Durchführung eines Veteranentreffens unter Leitung von Reiner Langrock.
- Durchführung der Weihnachtsfeier.

TOP 11: satzungsgemäß gestellte Anträge

Satzungsgemäß gestellte Anträge zur Tagesordnung gab es nicht.

TOP 12: Verschiedenes

Thomas Werner mahnte an, dass die satzungsgemäß festgeschriebene Pflege und Förderung der Kameradschaft derzeit zu kurz kommt. Der Förderverein richtet sehr viele Veranstaltungen aus, wo viele Vereinsmitglieder eingebunden sind. Veranstaltungen für die Vereinsmitglieder seien dagegen aber rar. Gleichzeitig bat er darum, die Terminfindung für die wenigen Veranstaltungen für die Vereinsmitglieder möglichst transparenter zu gestalten, um einer größeren Zahl die Teilnahme zu ermöglichen. Weiterhin bat er darum, über projektbezogene Spenden für den Spielmanszug auch über den Jahreswechsel hinaus, verfügen zu können, da bestimmte Anschaffungen teilweise längere Zeit benötigen. Heiko Bohnensack entgegnete, dass dies finanzrechtlich nicht möglich ist. Dazu müsste ein Sparkonto mit entsprechendem Verwendungszweck eingerichtet werden.

Reiner Langrock wies darauf hin, dass er für den Flur noch Fotos von den ehemaligen Wehrführern der FF Bad Lauchstädt hat. Gleichzeitig rief er die Anwesenden auf, sich auch mit der Geschichte der FF Bad Lauchstädt zu befassen. Diese ist aus der vorhandenen Chronik, welche für jeden nutzbar ist, zu erlesen. Auch dies gehöre zur Kameradschaftspflege.

Uwe Höfling kritisierte die mangelnde Unterstützung der Fördervereinsmitglieder bei der Vorbereitung, Durchführung und auch der Teilnahme am jährlich stattfindenden Löschbärfest.

Thomas Werner merkte noch an, dass es schön wäre, wenn am im Frühjahr aufzustellenden Löwen, dem Stadtwappen Bad Lauchstädt's, eine Tafel mit der Geschichte zum Stadtwappen angebracht werden würde. Er stellte sich zur Verfügung, die entsprechenden Daten zusammenzustellen.

TOP 13: Schlusswort des Vorsitzenden

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Ortsfeuerwehr der Goethestadt Bad Lauchstädt e.V. wurde um 20:40 Uhr durch den Vorsitzenden Heiko Bohnensack beendet. Dieser bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und wünschte sich eine weitere gute Zusammenarbeit.

Goethestadt Bad Lauchstädt, 01.03.2015



Heiko Bohnensack
(Vorsitzender des Fördervereins)



Volker Krause
(Schriftführer)

Rechenschaftsbericht des Fördervereins der Ortsfeuerwehr der Goethestadt Bad Lauchstädt

Das Jahr 2014 - ein Jahr wie jedes Andere? Wohl eher nicht! Stand es doch ganz im Zeichen des 125jährigen Jubiläums unserer Ortsfeuerwehr. So begannen wir auch Anfang des Jahres mit der Planung und Organisation unserer Veranstaltungen. Es gab zwar schon lange Erfahrungen, doch wieder zeigte sich, dass jedes Jubiläum seine eigenen Herausforderungen hat. Galt es doch eine Festveranstaltung mit geladenen Gästen zu organisieren, Einladungen zu verschicken, eine Veranstaltung für interessierte Bürger auf die Beine zu stellen, Genehmigungen einzuholen, Sponsoren zu finden, über Werbeartikel und Gastgeschenke zu entscheiden. Auch unser Übungsplatz musste bis zur Festveranstaltung noch weitestgehend fertig gestellt werden. Und die Zeit rannte. Aber auch das normale Vereinsgeschäft sollte ja weiterlaufen. Das gutbesuchte zweite Christbaumfeuer Anfang Januar eröffnete unser Geschäftsjahr. Im Februar folgte dann die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr mit anschließender Mitgliederversammlung unseres Fördervereins. Unser Vorstand wurde auch im letzten Jahr wieder entlastet. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung gab es vom Verein noch einen kleinen Snack und diverse Getränke.

Am 14.03.14 war es dann soweit. Mit der traditionellen Übung am Gründungstag unserer Ortsfeuerwehr vor genau 125 Jahren, begann dann unser Jubiläumsjahr. Und nach der Übung wurde natürlich unser Geburtstag mit Speis und Trank gefeiert.

Mitte März nahm zum 8.mal in Folge unsere Volleyballgruppe auch wieder am Turnier der Feuerwehr Klein Auheim teil. Im Letzten Jahr konnten wir einen guten 3. Platz belegen.

Im April dann das traditionelle Osterfeuer. Das war im letzten Jahr so gut wie nie zuvor besucht. Das haben auch langjährige Besucher vom Osterfeuer so bestätigt. Da kamen unsere Helfer mit der Bedienung ganz schön an Ihre Grenzen.

Nach unzähligen Sitzungen vom Vorstand und Festkomitee galt es nun, sich voll auf unser Fest im Mai vorzubereiten. Gerätehausgrundreinigung, Regale verhüllen, Kabel legen, Außenanlage vorbereiten, Planungen in die Tat umzusetzen oder wieder umzuwerfen, Toilettenwagen holen und aufbauen, so sah es bis zum Fest aus.

Doch dann kam endlich unser Festwochenende. Am Freitag den 23.Mai wurden dann Vertreter aus Politik, Stadt- und Ortschaftsräten, Vertreter vom Landes- und Kreisfeuerwehrverband, befreundeten Feuerwehren, Feuerwehren aus unserem Brandabschnitt, Sponsoren und Mitglieder unserer Feuerwehr und natürlich auch die Vereinsmitglieder ins Gerätehaus der Feuerwehr geladen. Für die musikalische Umrahmung während der Veranstaltung sorgte wie immer unser Spielmanszug. Die hohen Temperaturen sorgten schließlich dafür dass die Ansprachen und Grußworte doch recht kurz gehalten wurden, was ja nicht immer so ist. Im Anschluss konnten dann auch Kameraden befördert und geehrt werden. Nach den persönlichen Glückwünschen von unseren Gästen war es dann soweit und wir konnten uns, wegen der Hitze, der zu vielen Uniformteile entledigen. Und im Anschluss wurden bei Speis und Trank noch so manche Gespräche geführt.

Nach kurzen Aufräumen folgte am Samstag dann der gutbesuchte „Tag der offenen Tür“ mit Ausstellungen unserer Feuerwehrtechnik, Führungen durch das Gerätehaus sowie Vorführungen von unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie am Abend der Tanz mit der Band „Rocking Garage“.

Auch am Sonntag war die Zeit nur kurz um Aufzuräumen und Herzurichten. Ein zünftiger Frühschoppen mit Blasmusik und Mittagessen war dann der gemütliche Ausklang unseres Festes. Leider konnten wir dazu, trotz Wahlsonntag und schönem Wetter, nicht so viele Leute hinterm Herd vorlocken wie am Vortag. Alles in allem können wir aber von einem gelungenen Fest sprechen, wenn auch manch einer von uns, in dieser Zeit sein Zuhause nur zum Schlafen gesehen hat.

Nach einer Erholungsphase wurde dann im Juli das Löschbärfest mit den Koala's durchgeführt. Das ist inzwischen zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender unseres Vereins geworden. Bei sommerlichen Temperaturen waren es schöne und lustige Stunden die auch wieder gut besucht waren. Und immer wieder ein Highlight ist das Gaudie- Eröffnungsspiel zwischen unserer Feuerwehr und den Koala's. Im letzten Jahr war es der Zehnkampf den die Koala's für sich entscheiden konnten.

Im Oktober war dann noch unser traditionelles Oktoberfeuer an der Reihe. Auch hier konnten wir uns wieder großen Zuspruchs erfreuen.

Ende Oktober konnten dann auch noch 3 Familien die einwöchige Türkei- Reise von der Fa. Rondo antreten. Von stressig, interessant, heiter und lustig war alles dabei.

Zum Jahresabschluss folgte dann Ende November unsere Weihnachtsfeier. Es kommen ein paar mehr Mitglieder weil sie noch nicht auf dem Christkind'l Markt arbeiten war die Idee für den zeitigen Termin. Leider war es nicht so aber wir konnten trotzdem ein paar schöne Stunden zum Jahresabschluss verleben.

Rückblickend auf das Jahr 2014 möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Helfern, der Goethestadt Bad Lauchstädt und unseren Ortsbürgermeister Herrn W. Tupy, für Ihre Unterstützung bei der Durchführung unserer Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gebührt Rainer Langrock für seine unermüdliche Suche nach Sponsoren für unser Jubiläum.

Unser Förderverein hatte im letzten Jahr 85 Mitglieder.

So viel zum letzten Jahr und die Hoffnung auf ein gutes Geschäftsjahr 2015.